

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 26.11. bis 02.12.2001

Nummer: 48

## ***Meist unbeständig, dabei im Norden und Westen recht mild***

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche befand sich Norddeutschland im Grenzbereich zwischen kalter Luft über Nordosteuropa und milden Luftmassen, die von einem umfangreichen nordostatlantischen Tief herangeführt wurden. Von Westen heranschwenkende Tiefausläufer gestalteten das Wetter meist wechselhaft. An fast allen Tagen kam es zu Regen, wobei besonders am Donnerstag örtlich Regenspenden über 10 mm gemessen wurden. Längere, trockene Abschnitte waren hauptsächlich im östlichen Vorpommern zu verzeichnen. Die Wochensummen des Niederschlags erreichten in weiten Teilen Norddeutschland Werte zwischen 12 mm (Kiel) und 31 mm (Lingen). Die geringsten Niederschlagsmengen der Woche wurden in Mecklenburg-Vorpommern mit 5 mm (Ueckermünde) und 15 mm (Marnitz) registriert. Die Wochensummen des Niederschlags lagen verbreitet über den langjährigen Mittelwerten, nur im nördlichen Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern gebietsweise etwas darunter. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von maximal 2 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten Norddeutschland positiv. Damit blieben die Böden weiterhin allgemein sehr feucht und bezogen auf Tiefen bis 60 cm vielfach bis zur Feldkapazität mit Wasser gefüllt. Gebietsweise waren die Böden auch wassergesättigt und es muss davon ausgegangen werden, dass Sickervorgänge zu Nährstoffverlagerungen in tiefere Bodenschichten geführt haben. In der Luft erreichten die Mitteltemperaturen der Woche in Schleswig-Holstein und Niedersachsen verbreitet 3 bis 7°C und lagen damit 1 bis 4 Grad über dem langjährigen Mittel. In Mecklenburg-Vorpommern war es mit Mitteltemperaturen zwischen 2 und 4°C besonders in Vorpommern bis zu 1 Grad kälter als im Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen erreichten in Mecklenburg-Vorpommern meist nur 0 bis 4°C, in Schleswig-Holstein 3 bis 6°C und in Niedersachsen Werte zwischen 5 und 11°C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen in Mecklenburg-Vorpommern typisch auf 1 bis 6°C, in Schleswig-Holstein auf 4 bis 8°C und in Niedersachsen auf 4 bis 10°C, am Sonnabend örtlich sogar über 12°C. Die meisten Nächte blieben im Laufe der Berichtswoche frostfrei, nur in der Nacht zum Dienstag kam es verbreitet zu Frost zwischen 0 und -4°C, in Erdbodennähe örtlich bis -6°C. Sonnenschein war im Laufe der Woche besonders im Küstenbereich von Niedersachsen sowie in Schleswig-Holstein nördlich des Nord-Ostsee-Kanals zu verzeichnen, denn hier wurden 10 bis 16 Sonnenstunden festgestellt. Dies ist 15 bis 100% mehr als im langjährigen Mittel üblich. Im übrigen Norddeutschland ergab sich mit 1 bis 9 Sonnenstunden ein Defizit von 20 bis 80%.

Besonders in Niedersachsen kam es in der Winterung bei Tagesmitteltemperaturen, die in der Luft und in der Krume meist über 5°C lagen, weiterhin zu verhaltenem Wachstum. In Schleswig-Holstein und in weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns herrschte bei Mitteltemperaturen um oder unter 5°C in den Wintersaaten weitgehende Vegetationsruhe. Die nur gelegentlich aufgetretenen Nachfröste reichten noch nicht aus, um in den Pflanzen eine ausreichende Frostresistenz aufzubauen.

### Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und der vielerorts sehr feuchten Böden wurden kaum noch Feldarbeiten durchgeführt. Nur örtlich mussten noch restliche Zuckerrübenbestände gerodet werden. Gebietsweise befand sich auch noch Jungvieh auf der Weide.

### Ausblick

Anfangs überwiegend stark bewölkt und zeitweise Regen, Sprühregen oder Schauer, Höchsttemperaturen 4 bis 8°C, Tiefsttemperaturen 1 bis 5°C, mäßiger Südwestwind. Zum Wochenende hin heiter bis wolkig und weitgehend trocken, Temperaturen tagsüber 1 bis 5°C, nachts 0 bis -3°C, in Erdbodennähe örtlich um -5°C, schwacher bis mäßiger Wind, von Nord auf Südost drehend.

Wg

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	4.3	1.3	14.5	196	14.4	-2	0	14
St. Peter-Ording	6.0	2.5	13.9	207	21.7	5	1	21
Schleswig	4.2	1.4	11.9	149	13.4	-4	1	13
Kiel	3.9	0.7	12.9	155	12.2	1	2	11
Quickborn	4.2	1.1	8.8	135	22.8	11	1	22
Lübeck	3.0	0.7	7.8	126	13.1	4	1	12
Cuxhaven	6.1	2.2	11.6	117	25.1	12	1	24
Emden	6.8	3.1	15.6	158	21.0	6	1	20
Bremen	5.8	2.5	6.2	69	13.0	3	2	11
Lingen	7.2	3.3	8.0	79	31.0	18	1	30
Osnabrück	6.8	3.3	3.7	39	25.8	11	1	24
Soltau	4.5	1.9	1.3	17	19.6	6	1	18
Lüchow	3.4	0.7	1.2	14	18.3	12	1	17
Hannover	6.0	2.8	3.3	39	19.4	10	2	18
Braunschweig	5.1	2.3	6.5	74	15.4	7	2	14
Göttingen	6.0	3.5	1.4	17	18.7	9	1	17
Schwerin	2.8	0.2	1.2	16	15.2	6	1	14
Warnemünde	3.3	-0.1	6.0	69	9.4	1	2	8
Greifswald	1.8	-0.8	5.1	58	6.3	-3	1	5
Ueckermünde	1.3	-1.0	3.7	42	5.2	-3	2	4
Mamitz	2.5	0.1	2.0	33	14.6	5	0	14
Neubrandenburg	1.9	-0.1	4.4	53	6.2	-2	1	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 ) Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	5.3	1.4	2.4	3.7	4.8	4.0	4.5
Lingen	7.5	4.6	5.0	5.9	7.9	10.0	8.0
Braunschweig	6.4	4.0	4.1	4.7	5.7	6.0	6.1
Neubrandenburg	2.5	2.9	2.8	2.7	2.6	0.3	0.5
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	5.7	2.2	2.7	3.7	5.0	4.4	4.6
Lingen	7.7	5.0	5.3	5.9	7.7	9.7	8.3
Braunschweig	6.4	4.5	4.4	4.7	5.7	5.9	6.2
Neubrandenburg	2.7	3.2	3.2	2.9	3.0	1.1	1.0
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	6.2	4.0	3.8	4.1	5.3	5.1	5.2
Lingen	7.9	6.1	5.9	6.0	7.4	8.9	8.6
Braunschweig	6.6	5.3	5.0	5.1	5.9	6.1	6.5
Neubrandenburg	3.0	3.6	3.6	3.2	3.5	2.2	1.7

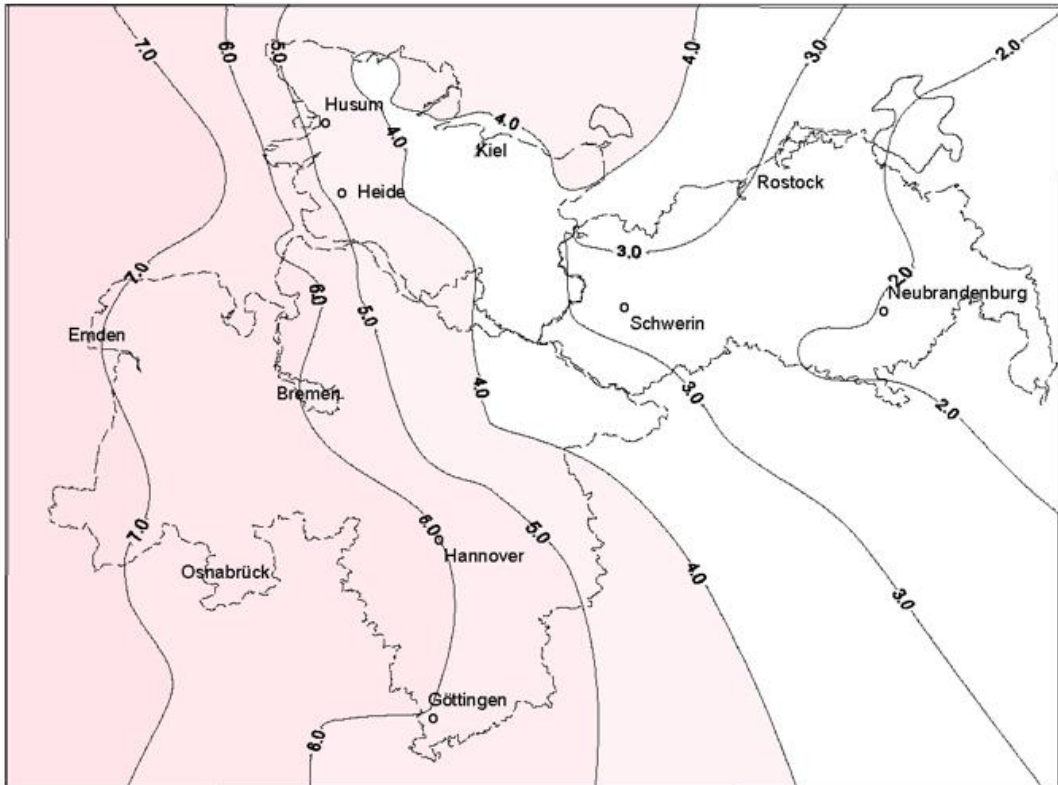
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Gras  
( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

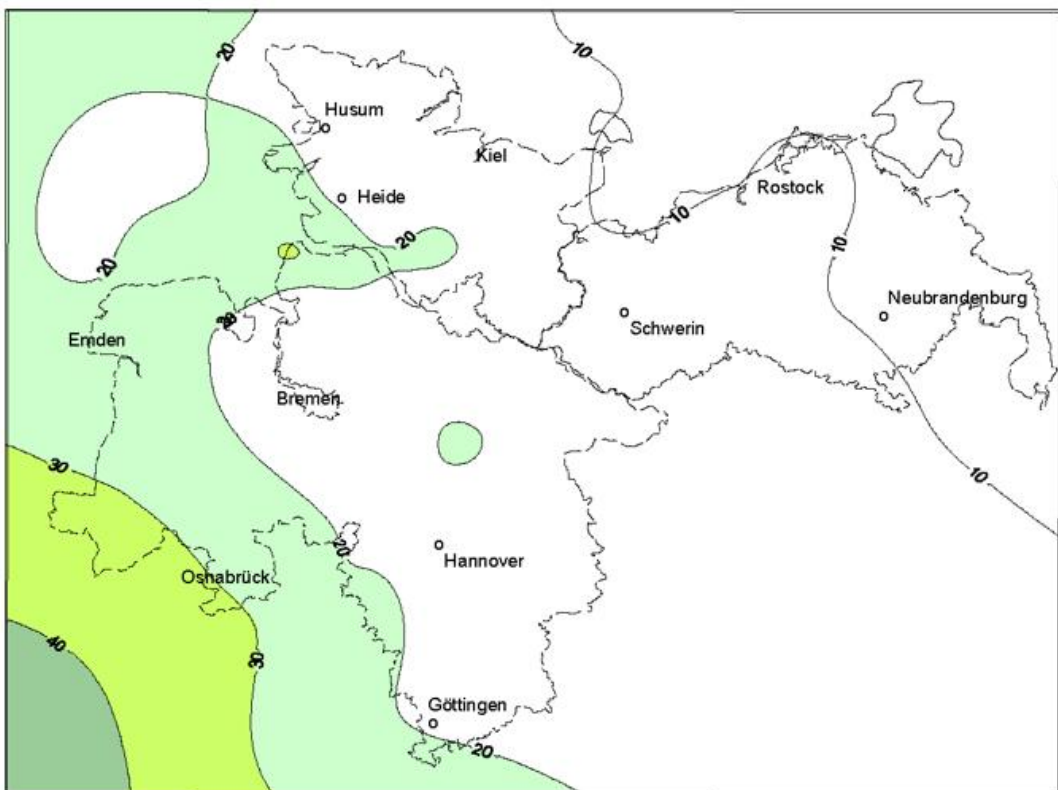
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 26.11. bis 02.12.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	26.	27.	28.	29.	30.	01.	02.	26.	27.	28.	29.	30.	01.	02.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	8.4	4.9	6.9	6.8	5.7	5.1	6.5	4.8	1.0	3.5	5.5	5.4	5.0	4.8
St. Peter-Ording	8.4	7.1	8.2	7.3	6.5	6.3	7.3	6.4	4.7	6.0	6.8	6.1	5.8	6.0
Schleswig	7.9	3.8	6.9	6.0	5.0	4.1	6.8	5.5	1.2	3.5	4.8	4.9	4.1	5.5
Kiel	8.0	5.8	7.2	6.0	5.4	4.2	7.3	4.9	1.4	3.5	4.5	4.6	3.8	4.8
Quickborn	8.1	6.3	6.2	6.8	5.8	4.2	6.2	4.8	0.5	4.1	5.4	5.4	4.1	4.9
Lübeck	7.8	5.1	5.7	5.4	4.6	3.6	4.2	4.8	-0.7	3.3	3.6	4.2	2.8	2.9
Cuxhaven	8.4	4.8	6.4	7.8	7.1	7.9	7.5	7.1	3.3	5.1	6.6	6.8	7.1	7.0
Emden	9.9	6.6	7.6	8.0	8.5	12.5	9.0	6.4	3.4	5.6	7.0	8.1	11.0	6.1
Bremen	8.6	3.3	7.2	7.7	7.9	9.1	8.8	6.1	1.2	4.5	6.3	7.0	8.1	7.3
Lingen	8.6	7.0	8.5	8.0	9.9	12.7	8.4	6.7	3.1	5.3	7.0	9.0	11.9	7.1
Osnabrück	7.9	5.2	7.7	7.8	9.2	12.2	8.2	6.6	2.0	5.1	6.6	8.3	10.9	7.8
Soltau	7.7	1.8	6.4	7.0	6.3	5.6	7.8	5.7	-0.3	3.8	5.2	5.8	5.2	6.2
Lüchow	8.0	1.9	7.0	6.3	4.6	3.8	2.2	5.7	0.6	4.2	4.8	4.4	2.6	1.7
Hannover	8.5	3.7	7.9	8.5	8.2	8.8	9.1	6.3	1.9	5.3	6.4	6.8	7.6	7.4
Braunschweig	8.8	3.4	7.3	6.5	7.8	7.5	6.8	6.6	1.9	4.7	5.5	6.1	6.0	5.1
Göttingen	7.7	5.4	7.8	6.1	8.0	8.2	9.2	6.4	3.9	4.4	5.2	6.8	7.2	7.9
Schwerin	7.3	0.8	5.7	5.2	4.1	3.0	2.2	5.1	0.2	3.3	3.4	3.8	2.0	1.5
Warnemünde	6.8	5.0	6.3	5.0	4.5	2.8	2.3	5.2	3.6	3.8	3.6	3.5	1.7	1.7
Greifswald	1.8	4.8	5.6	3.4	4.3	1.5	0.5	1.4	3.3	3.2	2.0	2.4	0.5	0.0
Ueckermünde	1.3	3.4	4.9	3.7	5.1	1.3	0.8	0.3	1.7	2.3	2.5	2.3	0.3	0.0
Mamitz	6.6	3.0	5.7	4.8	3.7	2.5	1.0	4.1	0.9	3.7	3.6	3.3	1.1	0.5
Neubrandenburg	4.9	3.0	5.1	3.9	2.9	1.6	0.2	2.6	2.3	3.1	2.9	2.4	0.2	-0.3
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	6.0	-2.8	1.7	1.1	5.5	4.2	1.5	3.7	1.9	3.4	0.0	0.0	0.0	5.5
St. Peter-Ording	6.6	2.8	3.9	4.2	6.3	4.9	5.8	3.8	1.6	3.3	0.0	0.0	0.0	5.2
Schleswig	6.5	-1.2	1.5	2.0	4.7	4.1	4.0	3.6	1.4	3.5	0.0	0.0	0.0	3.4
Kiel	6.6	-3.0	0.8	2.0	4.5	3.7	3.6	2.9	5.8	2.9	0.0	0.0	0.0	1.3
Quickborn	7.2	-3.4	0.8	1.9	5.7	4.0	3.4	1.6	6.2	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lübeck	5.2	-3.9	-0.5	-0.3	4.1	2.1	2.5	0.1	5.8	1.9	0.0	0.0	0.0	0.0
Cuxhaven	7.4	2.7	2.1	4.1	6.6	5.5	6.8	3.3	1.5	1.2	0.0	0.0	0.0	5.6
Emden	6.9	0.5	4.2	4.0	7.6	8.5	6.0	3.7	3.3	3.1	0.0	0.0	0.0	5.5
Bremen	7.6	-2.3	2.6	1.8	6.1	6.1	4.2	1.8	0.8	2.6	0.0	0.0	0.0	1.0
Lingen	7.2	0.0	4.0	3.8	7.9	9.4	4.7	1.1	3.2	3.5	0.0	0.0	0.0	0.2
Osnabrück	7.3	-1.1	3.4	3.9	7.3	8.9	7.0	0.0	1.5	2.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Soltau	6.9	-2.3	-0.2	0.6	5.7	4.6	5.6	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Lüchow	4.9	-1.4	1.7	1.9	4.5	1.6	1.6	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Hannover	7.7	-1.3	2.7	4.0	5.3	5.9	8.6	0.0	0.0	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Braunschweig	6.3	1.0	1.9	3.2	5.3	5.2	5.1	0.0	0.0	3.0	0.0	3.5	0.0	0.0
Göttingen	5.5	3.2	2.8	3.2	5.5	6.7	7.3	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Schwerin	4.2	-0.4	0.0	0.8	3.9	0.9	1.1	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Warnemünde	3.8	4.0	1.7	1.5	3.6	0.6	1.3	0.0	0.3	1.5	0.0	1.0	3.2	0.0
Greifswald	0.0	1.6	1.0	0.4	1.6	0.0	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	2.5	0.0
Ueckermünde	-1.0	0.5	0.3	1.4	2.2	-0.6	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	3.4	0.3	0.0
Mamitz	3.0	-1.2	1.6	1.8	3.5	0.0	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	1.8	0.0
Neubrandenburg	0.7	1.6	1.3	1.0	2.4	-0.4	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	3.9	0.0
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Schneehöhe in cm</b>						
Leck	0.0	3.1	2.3	4.0	0.0	5.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	0.0	5.2	4.3	5.1	0.3	6.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	3.9	2.3	3.0	0.0	4.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	3.9	1.0	4.3	.	2.8	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	4.4	1.6	12.0	0.0	4.7	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	0.1	1.9	0.3	6.2	.	4.6	.	.	.	.	.	.	.	.
Cuxhaven	.	2.9	8.0	8.9	0.2	4.9	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.1	3.2	1.9	6.1	4.7	3.0	2.0	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.0	1.4	2.1	4.8	1.5	3.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.0	3.5	0.3	13.2	7.3	5.2	1.5	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	0.5	2.8	2.1	7.3	3.8	8.7	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	0.0	3.5	2.1	6.3	0.4	7.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	0.5	3.2	0.1	8.2	.	5.9	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	0.1	3.1	1.9	4.3	1.6	8.4	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.1	2.9	1.0	3.5	0.0	7.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	1.1	4.6	0.7	5.0	0.8	6.4	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	1.8	2.9	0.0	4.8	0.0	5.4	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	1.8	2.0	.	1.3	0.0	3.8	0.5	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	2.7	1.4	0.2	0.7	.	1.0	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	3.6	0.1	1.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	1.1	4.7	0.0	5.7	.	3.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	3.4	0.5	0.3	1.2	.	0.4	0.4	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 26.11. bis 02.12.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 03.12. bis 09.12.2001

Nummer: 49

## *Etwas zu kühl, nur im Westen und Norden reichlich Sonnenschein*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach dem Durchzug atlantischer Tiefausläufer mit teilweise kräftigem Regen am Dienstag und Mittwoch setzte sich in ganz Norddeutschland eine spätherbstlich ruhige Hochdruckwetterlage mit der Zufuhr kühlerer Luftmassen von Osten durch. Die Wochenmitteltemperatur wies mit 1,2 °C (Ueckermünde) bis 4,6 °C (Lingen) Werte auf, die in weiten Regionen bis 1,6 Grad (Leck) unter den vieljährigen Mittelwerten lag. Lediglich im äußerst westlichen und südlichen Weser-Ems-Land und im Weser-Leine-Bergland konnte gegenüber dem Üblichen eine geringfügig mildere Witterung (bis +0,8 Grad in Osnabrück) beobachtet werden. Während bis zum Donnerstag die täglichen Maximumtemperaturen noch vielfach 5 bis 9 °C erreicht wurden, konnten am Sonntag nur noch in St. Peter-Ording (Nordsee) und in Lingen sowie Osnabrück Werte über der 2 °C-Marke gemessen werden. Im östlichen Niedersachsen und im Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns herrschte gebietsweise Dauerfrost. Die tiefsten Nachtwerte der Lufttemperaturen lagen bereits seit Freitag verbreitet unter dem Gefrierpunkt und sanken in der Nacht zum Sonnabend bis auf -5,1 °C (Leck). In dieser Nacht konnte in Itzehoe am Erdboden -8,0 °C gemessen werden. Das vielfach geringe Temperaturniveau ist auch auf die in vielen Bereichen Norddeutschlands deutlich zu geringe Dauer des Sonnenscheins in dieser Woche zurückzuführen. Während sich die Sonne am Montag und Dienstag nicht zeigte, schien sie an den übrigen Tagen nur für wenige Stunden. So erreichte die wöchentliche Sonnenscheindauer im südlichen Schleswig-Holstein, im östlichen Niedersachsen und in ganz Mecklenburg-Vorpommern nur 13 % (Schwerin) bis 76 % (Warnemünde) der üblichen Sonnenscheindauer. Im westlichen Niedersachsen und im nördlichen Schleswig-Holstein war es sonniger gewesen, denn das vieljährige Mittel der Sonnenscheindauer wurde teilweise um 90 % überschritten. Beim Niederschlag wurde im westlichen Niedersachsen, aber auch in den mittleren Teilen Ostniedersachsens, die höchsten wöchentlichen Regensummen gemessen. Mehrfach fielen am Dienstag und Mittwoch örtliche Regenspenden von mehr als 13 mm, so dass bei einer allgemein nur geringen potentiellen Verdunstung von 1 - 2 mm die klimatische Wasserbilanz häufig deutlich positiv ausfiel.

Die bereits verbreitet gut wassergesättigten Böden konnten damit nicht abtrocknen, sondern füllten sich weiter mit Wasser auf. Teilweise zeigten stehende Wasserflächen den hohen Sättigungsgrad an. Auch wenn in der zweiten Wochenhälfte kaum noch Regen fiel, war eine nennenswerte Abtrocknung oder eine Befahrbarkeit der Böden kaum gegeben. Dadurch wurde die restliche Rodung und das Abfahren von Zuckerrüben erheblich behindert. Bei der mäßig kalten und zunehmend von Nachtfrost begleitetem Witterung herrschte eine allgemeine Vegetationsruhe. Auch Wildpflanzen fanden ab Wochenmitte kaum noch Wachstumsmöglichkeiten vor. Die Fröste leiteten eine Abhärtungsphase der Wintersaaten ein.

### Feldarbeiten

Die geringen Möglichkeiten zur Bodenbefahrbarkeit ließ nur wenige Aktivitäten auf dem Feld zu. Dennoch mussten Zuckerrüben unter schwierigen Bedingungen gerodet und abgefahren werden. Da wegen der hohen Bodenwasservorräte auch die Trittfestigkeit nicht mehr uneingeschränkt gegeben war, wurde die Weideperiode endgültig beendet. Auch der Futternachwuchs war seit der zweiten Wochenhälfte kaum noch gegeben. Bei dem niedrigen Temperaturniveau bestanden zum Wochenende hin kaum noch ausreichende Möglichkeiten für den qualitätsgerechten Schnitt von Gehölzen.

### Ausblick

Fortdauer des niederschlagsarmen, aber teilweise trüben, nasskalten Hochdruckwetters zunehmend mit Tagestemperaturen von 0 bis +3 °C und tiefsten Nachtwerten um -3 °C. Ab Wochenende Dauerfrost mit Tageswerten um -1 °C, Nachtwerten um -5 °C und nach längerem nächtlichen Aufklaren Bodenfrost um -8 °C. Schwacher, an der See ztw. mäßiger Wind aus Nord bis Ost.

Bae

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	1.5	-1.6	15.8	168	11.1	-8	0	11
St. Peter-Ording	2.8	-1.0	14.2	196	17.4	-2	1	16
Schleswig	1.7	-1.4	14.0	135	8.9	-10	1	8
Kiel	2.0	-1.2	5.7	66	7.0	-5	1	6
Quickborn	1.7	-1.2	4.7	60	16.7	2	1	16
Lübeck	1.5	-1.4	2.0	29	8.5	-5	1	7
Cuxhaven	3.5	-0.5	13.9	136	25.9	10	1	25
Emden	3.8	0.1	15.5	167	29.4	16	1	28
Bremen	3.1	-0.3	10.9	114	26.7	13	2	25
Lingen	4.6	0.7	18.3	191	13.6	-2	1	12
Osnabrück	4.5	0.8	10.4	116	16.8	0	2	15
Soltau	2.1	-0.6	4.8	52	27.2	9	1	26
Lüchow	2.1	-0.6	2.5	23	17.9	9	1	17
Hannover	2.7	-0.6	6.0	64	17.3	5	2	16
Braunschweig	2.5	-0.5	3.0	32	21.9	12	1	21
Göttingen	3.4	0.6	6.8	74	7.2	-3	2	6
Schwerin	2.0	-0.6	1.2	13	11.9	0	1	11
Warnemünde	2.6	-0.8	6.5	76	6.0	-4	1	5
Greifswald	1.8	-0.4	6.0	66	2.1	-8	1	1
Ueckermünde	1.2	-1.1	3.0	48	1.3	-10	1	0
Mamitz	1.8	-0.4	2.1	21	12.3	-3	0	12
Neubrandenburg	1.6	0.0	5.9	63	6.3	-2	1	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 )
		%	Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	3.5	2.0	4.4	3.6	0.6	0.2	0.3
Lingen	8.3	8.0	7.1	6.7	3.5	3.1	1.8
Braunschweig	3.5	3.5	5.7	5.5	2.2	2.6	0.6
Neubrandenburg	0.4	0.6	4.0	3.9	3.6	1.6	0.2
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	4.1	2.6	4.3	4.0	1.5	0.9	0.9
Lingen	8.3	8.1	7.3	7.1	4.4	3.7	2.5
Braunschweig	4.1	3.6	5.6	5.7	2.9	3.1	1.3
Neubrandenburg	0.9	1.0	3.8	3.9	3.9	2.2	0.9
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	5.1	4.0	4.7	5.0	3.3	2.5	2.3
Lingen	8.4	8.4	7.7	7.6	5.7	4.8	3.8
Braunschweig	5.2	4.3	5.7	6.1	4.0	3.9	2.6
Neubrandenburg	1.6	1.5	3.3	3.8	4.0	2.9	1.7

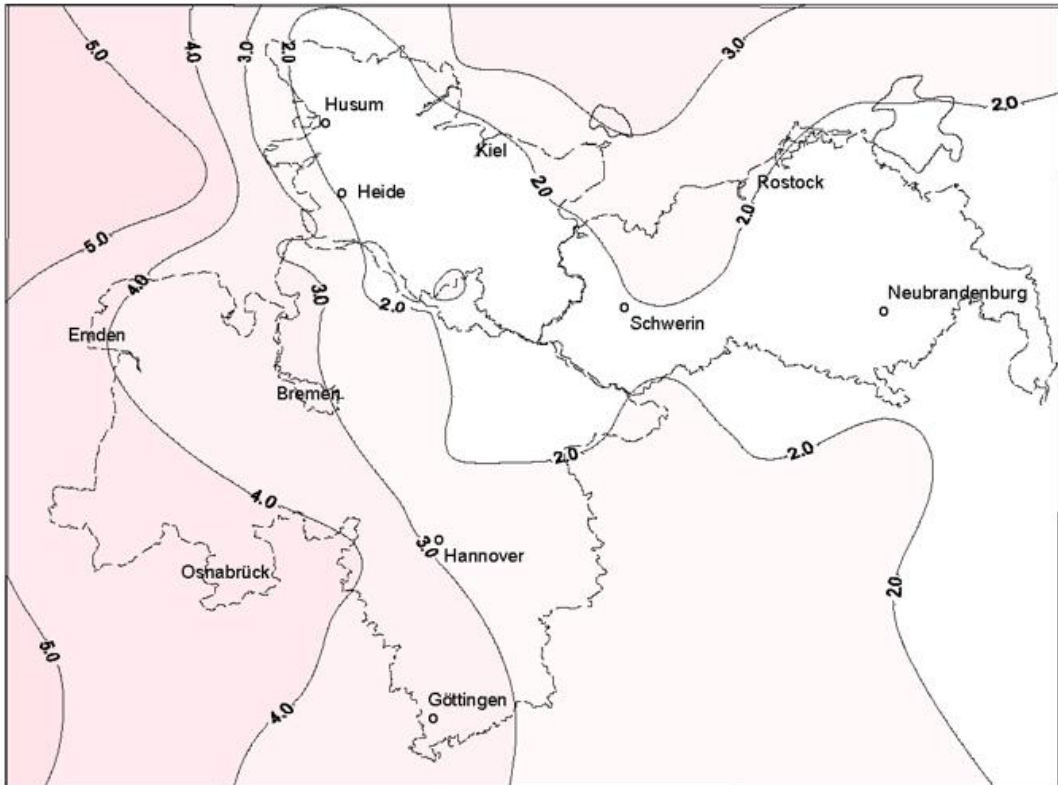
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Gras ( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

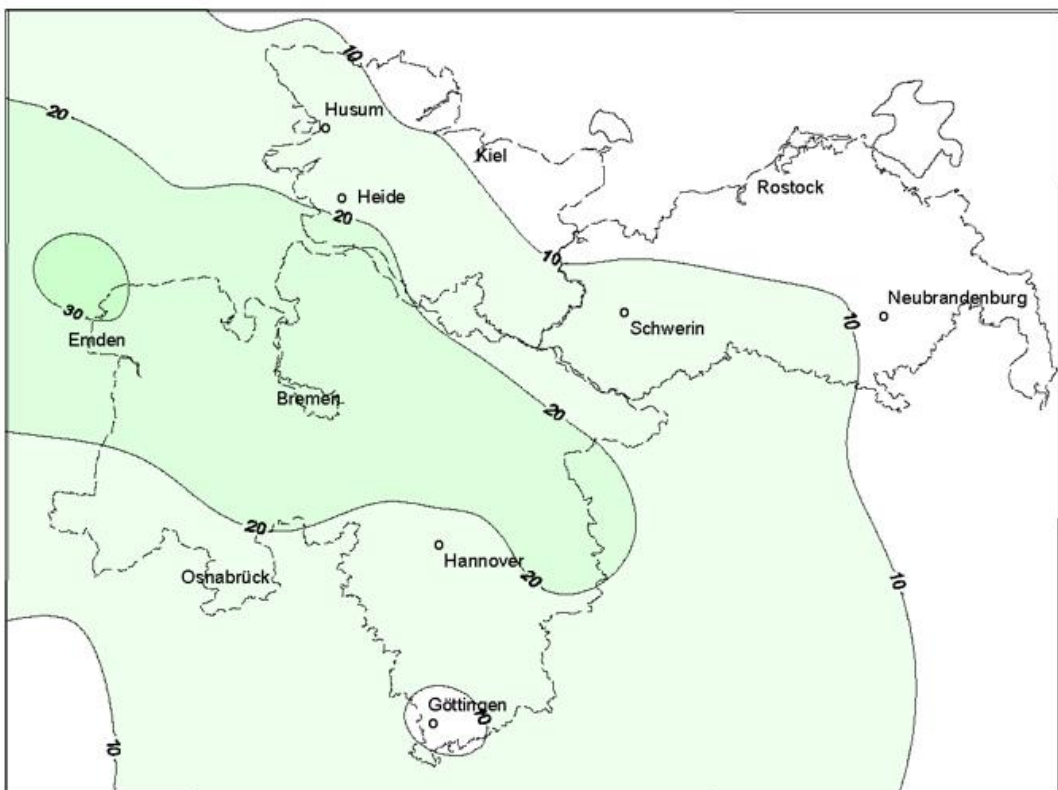
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 03.12. bis 09.12.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	3.5	3.2	8.2	4.8	2.3	-0.4	1.4	3.0	1.9	6.3	2.7	-2.0	-1.8	0.7
St. Peter-Ording	3.5	6.1	8.2	5.6	3.9	2.2	2.4	3.2	3.2	6.7	4.3	0.9	0.1	1.3
Schleswig	2.6	2.9	7.6	5.4	3.7	0.4	0.6	2.0	1.4	6.1	3.3	-0.2	-0.5	0.0
Kiel	2.2	3.0	7.8	5.7	4.8	1.9	1.3	1.3	1.4	6.0	3.6	0.9	0.2	0.5
Quickborn	2.0	4.4	7.4	6.0	4.9	2.3	0.5	1.2	2.2	6.4	3.2	-0.5	0.4	-1.0
Lübeck	1.0	3.0	7.5	6.1	3.5	2.9	0.4	0.5	1.2	6.2	4.1	0.3	0.0	-2.0
Cuxhaven	3.8	7.4	8.4	6.2	4.5	1.4	1.5	3.4	4.1	7.0	5.2	3.4	0.8	0.7
Emden	6.6	9.2	7.5	8.0	5.0	2.1	1.5	5.9	7.6	7.1	5.7	0.8	0.5	-1.0
Bremen	4.3	8.9	8.1	6.5	5.5	4.2	0.5	3.5	5.0	6.7	4.6	1.2	1.6	-1.0
Lingen	9.3	9.6	8.7	7.9	1.9	5.8	2.3	8.4	8.3	7.5	6.4	0.3	1.6	-0.1
Osnabrück	9.0	9.2	8.4	7.3	3.7	5.0	2.4	8.1	7.5	7.1	5.8	1.3	1.6	-0.2
Soltau	2.7	6.6	7.3	6.4	4.0	3.0	0.6	1.5	2.9	6.2	3.9	0.2	1.4	-1.5
Lüchow	0.1	5.0	8.1	6.0	3.0	3.3	-0.7	-0.1	2.0	6.6	5.1	2.0	1.0	-2.1
Hannover	3.6	8.5	8.1	6.7	2.4	3.5	0.1	3.0	4.9	7.1	4.9	-0.6	1.5	-1.8
Braunschweig	1.6	7.8	7.9	7.9	2.5	3.1	-0.3	1.3	3.8	6.9	5.5	0.7	1.6	-2.0
Göttingen	6.9	7.8	7.9	8.3	3.3	3.3	-0.4	5.6	4.9	6.8	6.0	1.5	0.9	-1.6
Schwerin	0.2	2.6	7.2	5.4	4.2	2.9	-0.2	-0.3	0.9	6.2	4.5	2.7	1.4	-1.3
Warnemünde	-0.2	1.7	8.3	6.1	5.6	2.9	0.9	-0.3	0.8	6.2	5.0	4.5	1.4	0.3
Greifswald	0.1	0.9	8.1	4.9	4.4	3.2	1.0	-0.3	0.0	4.6	4.4	3.2	0.6	0.1
Ueckermünde	0.4	0.3	8.3	4.1	3.9	-0.7	-0.4	0.0	-0.2	4.8	3.8	2.3	-1.2	-1.3
Mamitz	-0.7	2.1	7.5	5.2	4.1	2.8	0.0	-0.8	0.8	6.2	4.5	3.3	0.8	-2.2
Neubrandenburg	-0.7	0.7	7.3	4.6	4.5	2.3	-0.6	-1.0	0.0	5.4	4.3	3.1	0.4	-1.3
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	3.4	0.2	3.2	4.1	-4.1	-5.1	-1.4	0.0	0.0	4.0	5.4	6.3	0.0	0.1
St. Peter-Ording	3.4	1.0	6.2	5.0	-0.5	-2.4	-0.9	0.0	0.0	2.3	5.1	6.8	0.0	0.0
Schleswig	2.5	-0.5	2.9	4.8	-1.7	-3.2	-1.1	0.0	0.0	3.8	4.3	5.9	0.0	0.0
Kiel	2.0	-0.8	3.0	5.1	-2.1	-3.7	-2.5	0.0	0.0	1.8	2.5	1.4	0.0	0.0
Quickborn	2.2	-0.5	4.4	4.9	-4.1	-3.0	-3.2	0.0	0.0	0.7	1.1	2.7	0.0	0.2
Lübeck	0.8	-0.7	3.0	4.4	-2.0	-2.9	-4.7	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	0.7
Cuxhaven	3.5	1.6	7.2	5.4	3.0	0.1	0.0	0.0	0.0	2.8	4.3	6.8	0.0	0.0
Emden	3.3	5.2	6.5	6.1	-0.7	-2.5	-3.1	0.0	0.0	3.2	2.3	7.0	0.0	3.0
Bremen	3.9	2.0	5.8	5.5	-2.1	-0.8	-3.1	0.0	0.0	3.3	2.0	4.7	0.9	0.0
Lingen	7.4	7.5	6.0	6.6	-0.7	-1.5	-1.7	0.0	0.0	1.7	3.4	0.8	6.0	6.4
Osnabrück	7.1	6.4	5.9	5.9	-0.9	-0.6	-2.5	0.0	0.0	1.1	0.5	0.2	5.3	3.3
Soltau	2.3	-0.4	6.5	5.0	-3.3	1.3	-2.9	0.0	0.0	0.0	0.1	3.1	0.4	1.2
Lüchow	0.1	-1.0	5.0	5.0	0.5	-0.9	-3.3	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	1.7	0.0
Hannover	3.6	1.3	6.8	6.2	-3.3	-1.0	-4.2	0.0	0.0	0.5	0.0	1.2	0.5	3.8
Braunschweig	1.2	-0.5	6.7	5.7	-1.5	1.4	-3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	2.9
Göttingen	6.3	1.7	5.6	6.7	-0.1	-0.8	-1.2	0.0	0.0	1.0	0.0	2.6	1.0	2.2
Schwerin	0.0	-0.9	2.6	4.5	1.3	0.4	-2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2
Warnemünde	-0.6	-0.5	1.7	4.0	4.5	0.0	-0.5	0.0	0.0	4.3	0.0	0.4	1.4	0.4
Greifswald	-0.7	-0.8	0.8	2.7	3.4	-1.5	-1.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	1.2	0.3
Ueckermünde	-0.5	-0.8	0.2	3.2	3.0	-1.5	-3.3	0.0	0.0	1.5	0.0	0.0	1.2	0.3
Mamitz	-1.0	-1.0	2.1	4.2	2.9	1.3	-4.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1
Neubrandenburg	-1.3	-0.9	0.7	3.8	3.7	0.9	-2.2	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	4.4	0.5
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Schneehöhe in cm</b>						
Leck	1.7	8.1	1.1	.	0.0	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	2.9	9.0	5.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.8	7.2	0.9	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	0.0	6.3	0.7	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	9.5	7.2	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	.	6.4	1.4	0.7	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Cuxhaven	2.8	15.1	8.0	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.6	13.6	15.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	5.2	6.4	15.1	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	1.0	5.6	7.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	1.9	5.2	9.6	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	0.0	13.3	13.9	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	0.0	9.0	7.7	1.2	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	.	7.7	9.6	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	8.7	13.0	0.2	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	2.5	4.0	0.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.0	8.5	2.9	0.5	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.0	5.3	0.2	0.5	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.0	1.8	0.1	0.0	0.0	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.0	0.7	0.4	0.0	0.2	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	0.0	9.8	1.3	1.1	0.0	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.0	3.5	0.6	2.2	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 03.12. bis 09.12.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/qf/w/sg](http://www.dwd.de/services/qf/w/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[hw.schleswig@dwd.de](mailto:hw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 10.12. bis 16.12.2001

Nummer: 50

## *Zunehmend kälter, zeitweilige Fröste und wenig Niederschlag; Vegetationsruhe*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Im Bereich eines Hochdruckgebietes mit Schwerpunkt über der Nordsee herrschte zunächst ruhiges, aber noch relativ mildes Wetter. Schwache Störungen, die vor allem den Nordosten streiften, brachten nur gelegentlich unbedeutenden Niederschlag. Im Laufe des Donnerstags zog ein langgestreckter Ausläufer eines Tiefs über dem Mittelmeer über uns hinweg. Damit verbunden war von Osten her die vorübergehende Zufuhr sehr kalter Festlandsluft. Ab Freitag gelangte mit einer nordwestlichen Strömung feucht-kalte Nordseeeluft nach Norddeutschland. Nahezu täglich fiel unbedeutender Niederschlag, ab Freitag teils als Schnee. Nur im Oberharz bildete sich eine geschlossene Schneedecke. Die höchsten Tagessummen wurden mit jeweils 1,5 mm am Mittwoch in Dörnick (bei Plön) bzw. am Sonntag in Trollenhagen (bei Neubrandenburg) gemessen. Die Wochensummen erreichten maximal 4 mm. Bedingt durch niedrige Verdunstungssummen (nach HAUDE) von bis zu 2 mm ergab sich eine ausgeglichene klimatische Wasserbilanz.

Die Tagesmittel der Lufttemperatur bewegten sich anfangs meist um 3, nach Wochenmitte nur zwischen -4 und +1 °C. Am Freitag wurden Werte um -5 °C errechnet. Die Höchsttemperaturen erreichten bis Mittwoch 2 bis 7, danach 1 bis 4 °C. Am Freitag wurde mit Höchstwerten unter dem Gefrierpunkt im Binnenland der erste Eistag dieses Winters registriert. Bis zum Donnerstag trat nachts gebietsweise, danach verbreitet Frost ein. Die Nacht zum Freitag war mit -5 bis -10 °C die kälteste. In Erdbodennähe kühlte sich die Luft kleinräumig bis -7, am Freitag früh auf -7 bis -12, örtlich bis -14 °C ab. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen -1,8 °C im Weserbergland und +2,3 °C in Rostock. Im Vergleich zu den Normalwerten war es damit an den Küsten bis zu 2,0, im Binnenland um 1,5 bis knapp 4,0, im Raum Göttingen um rund 4,5 Grad zu kalt. Die Sonne zeigte sich am Donnerstag, am Freitag und Sonntag für einige Stunden. Insgesamt wurden 5 bis 15 Sonnenstunden gezählt. Das entsprach 120 bis 230 %, an der Ostsee nur 45 bis 85 % des langjährigen Durchschnittes.

Die größtenteils wassergesättigten Böden trockneten trotz geringer Niederschlagstätigkeit kaum noch ab. Die mittleren Temperaturen der Krume gingen im Laufe der Woche von 1 bis 4 auf 0 bis 2 °C zurück. Vorzugsweise während der Nacht- und Morgenstunden, ab Freitag teilweise auch ganztägig war die Krume gefroren. Die Frosttiefen erreichten 2 bis 8, in leichten und mittleren Böden gebietsweise bis zu 15 cm. Es herrschte weitgehende Vegetationsruhe. Die zeitweiligen Fröste wirkten sich vorteilhaft hinsichtlich der Abhärtung der Wintersaaten aus. Kritische Temperaturen dürften kaum eingetreten sein. Allerdings konnte man bei Werten unter -10 °C in Erdbodennähe (Freitagmorgen) kleinräumige Blattschäden an Winterraps nicht ausschließen (östliches Niedersachsen und Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns). Die Fröste begünstigten bei Grünkohl die Geschmackseigenschaften.

Im Nordfriesland und im Weser-Ems-Land unterschritten die Tagesmittel der Lufttemperatur erst zwischen dem 02. und 06. Dezember anhaltend die 5-Grad-Schwelle. Damit fand die Vegetationsperiode 2001 hier im Vergleich zu den Normalterminen erst 10 bis 20 Tage verspätet ihren Abschluss. Sie erreichte eine Dauer von 245 bis 253 Tagen und übertraf damit die Normalwerte um bis zu 15 Tage.

### Feldarbeiten

Nur in gefrorenem Zustand waren die Böden zeitweilig, bevorzugt in den Morgenstunden befahrbar. Dies konnte man zum Abtransport am Feldrand lagernder Rüben nutzen. Diese bedurften einer Abdeckung als Schutz vor den Frösten. Für Belüftungsmaßnahmen ergaben sich am Freitag kaum, ansonsten täglich für längere Zeit geeignete meteorologische Bedingungen. Zunächst lagen begrenzt, mit der Abkühlung ab Donnerstag kaum noch Möglichkeiten für einen qualitätsgerechten Gehölzschnitt mehr vor.

### Ausblick

Überwiegend stark bewölkt; am Mittwoch zeitweise Regen, danach wiederholt Schnee oder Schneereggen. Höchsttemperaturen anfangs 2 bis 6 °C, ab Freitag um oder wenig über dem Gefrierpunkt; ab Donnerstag nachts Frost bis -6, in Erdbodennähe örtlich unter -8 °C. Meist mäßiger Wind aus westlichen Richtungen.

Swi

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	0.8	-1.4	14.3	179	1.6	-18	0	1
St. Peter-Ording	1.5	-1.5	16.0	255	0.2	-19	1	-1
Schleswig	0.7	-1.6	11.5	125	0.7	-20	1	0
Kiel	0.9	-1.7	3.3	43	0.4	-18	1	-1
Quickborn	-0.1	-2.1	12.4	179	0.5	-18	1	-1
Lübeck	0.1	-2.2	9.9	142	1.7	-18	1	1
Cuxhaven	1.5	-1.9	14.6	170	0.4	-20	1	-1
Emden	1.2	-1.9	14.5	201	0.3	-17	1	-1
Bremen	0.2	-3.0	13.4	184	0.1	-17	2	-2
Lingen	0.4	-3.3	8.7	121	0.3	-20	1	-1
Osnabrück	-0.4	-3.8	8.3	117	1.6	-21	2	0
Soltau	-0.7	-3.0	14.0	192	0.3	-23	2	-2
Lüchow	0.0	-2.3	12.8	191	0.4	-12	1	-1
Hannover	-0.8	-3.8	16.7	232	0.1	-15	1	-1
Braunschweig	-1.1	-3.8	10.0	145	0.9	-15	1	0
Göttingen	-1.8	-4.4	11.5	185	0.6	-15	1	-1
Schwerin	0.4	-1.5	11.0	138	0.7	-14	1	-1
Warnemünde	2.3	-0.3	5.5	65	0.3	-13	1	-1
Greifswald	1.1	-0.6	7.3	86	2.5	-13	1	2
Ueckermünde	0.3	-1.4	7.7	143	3.5	-12	2	2
Mamitz	-0.2	-1.9	8.8	157	2.1	-17	1	2
Neubrandenburg	0.0	-1.2	8.9	102	1.8	-11	1	1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 )
		%	Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	2.5	1.6	0.8	1.5	0.0	0.0	0.1
Lingen	2.1	4.4	4.0	3.1	0.3	0.1	0.4
Braunschweig	0.3	2.0	2.7	0.9	-1.7	-0.6	-0.3
Neubrandenburg	1.2	3.3	3.2	-1.0	-1.6	-0.2	-0.1
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	2.5	2.2	1.3	1.9	0.7	0.6	0.6
Lingen	2.5	4.4	4.4	3.7	1.2	0.7	0.9
Braunschweig	0.8	2.1	2.8	1.6	-0.2	-0.3	-0.2
Neubrandenburg	1.4	3.3	3.5	0.7	-0.4	-0.1	0.0
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	2.9	3.3	2.5	2.9	2.2	1.8	1.8
Lingen	3.4	4.5	4.8	4.5	2.7	1.9	1.8
Braunschweig	2.0	2.6	3.3	2.7	1.2	0.7	0.7
Neubrandenburg	1.7	3.1	3.6	1.9	0.7	0.5	0.6

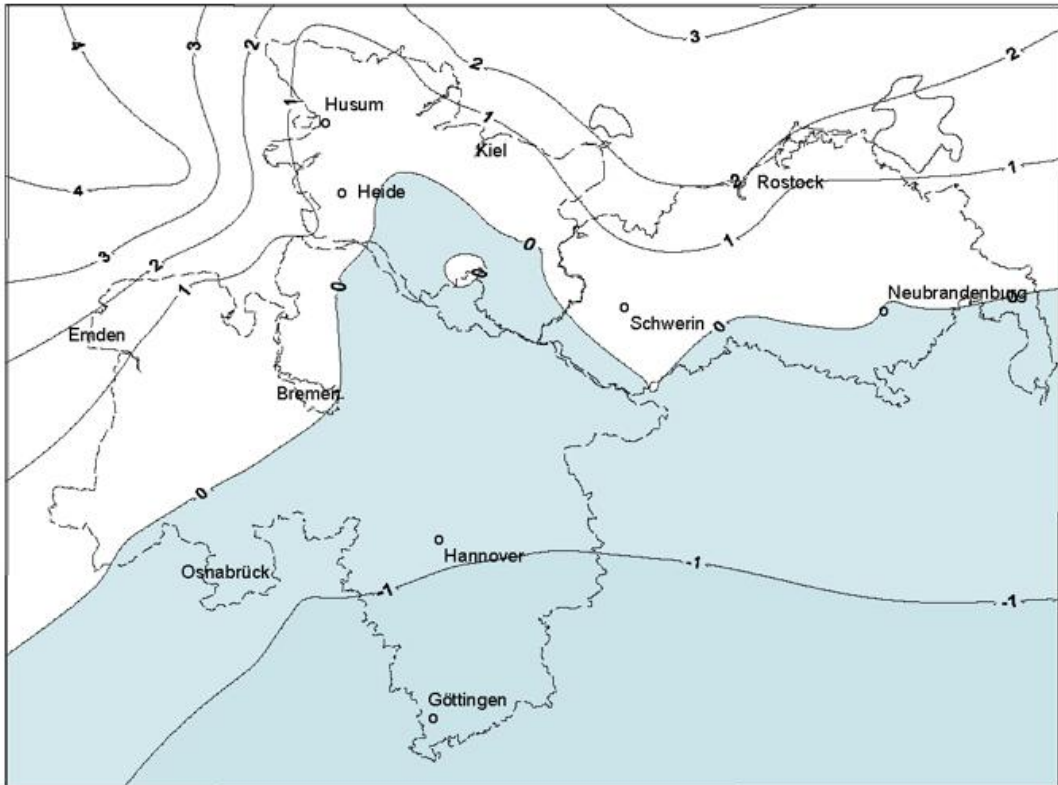
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Gras ( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

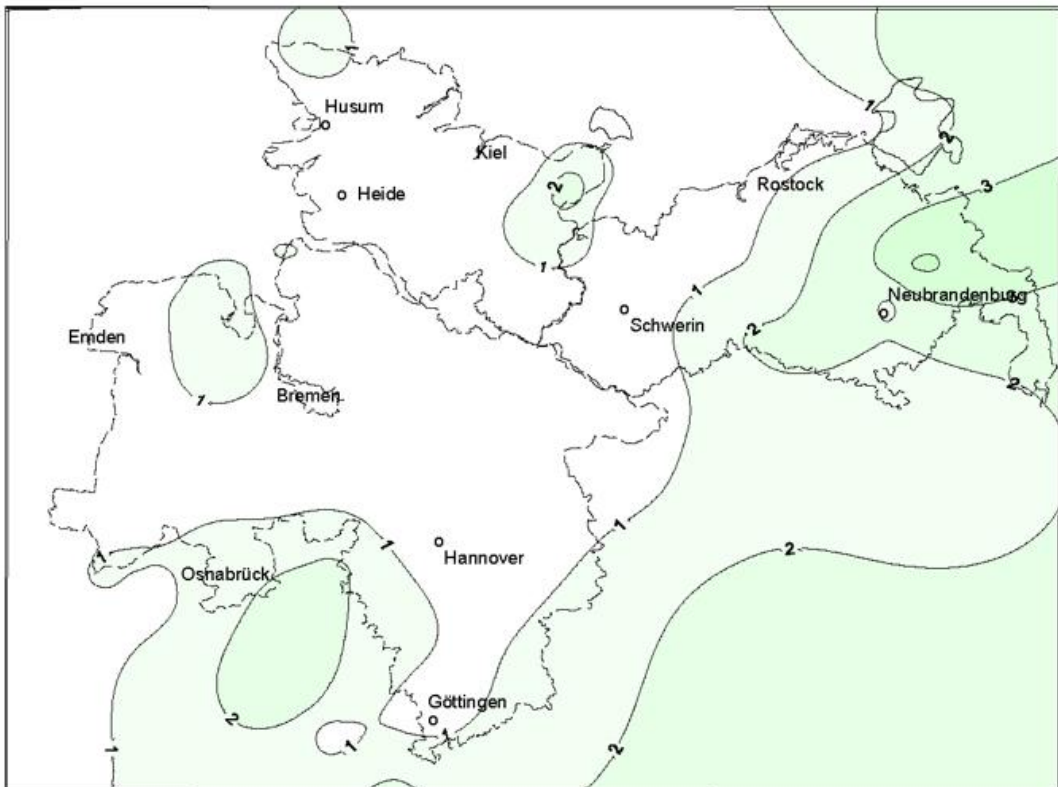
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 10.12. bis 16.12.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	6.6	5.6	2.9	3.1	1.4	2.5	2.5	4.6	0.1	1.3	0.9	-1.1	0.7	-1.0
St. Peter-Ording	6.4	5.8	2.7	3.0	2.0	2.6	3.5	4.9	2.1	1.7	0.9	-0.7	1.1	0.8
Schleswig	6.2	5.5	2.6	2.5	-0.7	2.2	1.0	3.9	1.0	1.2	0.9	-2.6	1.0	-0.4
Kiel	5.9	4.7	4.2	3.3	-1.7	2.8	1.2	3.6	2.0	1.9	1.0	-3.2	1.7	-0.8
Quickborn	3.2	1.6	3.3	2.2	-3.2	2.8	1.4	2.0	1.3	1.7	-0.4	-4.8	0.3	-0.9
Lübeck	3.7	3.5	4.2	1.7	-2.9	3.0	0.7	2.0	2.9	2.6	-1.4	-5.0	0.6	-1.0
Cuxhaven	6.9	3.8	3.1	3.4	-1.9	2.9	3.4	3.8	2.4	2.3	1.5	-3.5	1.7	2.0
Emden	5.2	7.9	5.6	4.0	-2.7	2.6	2.9	2.6	6.2	2.0	1.3	-5.1	0.8	0.3
Bremen	4.2	3.6	3.3	3.1	-2.2	1.8	1.6	2.1	3.0	1.3	0.5	-5.0	0.0	-0.6
Lingen	4.0	5.2	2.6	3.7	-2.5	1.0	1.4	1.5	4.2	2.1	1.3	-4.9	-0.9	-0.3
Osnabrück	3.0	4.3	1.9	2.7	-3.3	-0.5	0.1	0.8	3.2	1.7	0.2	-5.7	-2.1	-0.7
Soltau	2.3	1.4	3.4	1.9	-2.5	1.3	1.8	0.8	1.4	1.2	-1.0	-6.1	-0.6	-0.5
Lüchow	2.5	3.7	4.7	1.3	-3.5	1.7	1.7	0.8	3.2	3.1	-1.8	-5.7	-0.1	0.3
Hannover	2.9	3.8	2.0	1.9	-3.3	0.3	1.1	0.8	2.5	1.1	-1.3	-6.3	-1.7	-0.8
Braunschweig	1.9	2.5	3.5	1.4	-4.2	-0.5	1.2	0.2	1.9	2.0	-2.1	-6.7	-2.3	-0.4
Göttingen	0.1	3.0	2.6	0.9	-2.7	-1.7	1.2	-1.8	1.8	2.0	-2.4	-7.9	-3.9	-0.6
Schwerin	3.7	3.6	4.9	1.6	-3.1	2.6	1.6	1.8	3.3	3.4	-1.5	-5.1	0.9	0.3
Warnemünde	5.7	4.8	5.4	1.7	2.5	3.8	3.4	3.8	4.3	4.5	-0.8	-1.3	3.0	2.5
Greifswald	5.4	4.4	4.8	0.2	-1.3	2.3	2.8	2.8	4.0	3.8	-2.5	-3.2	1.4	1.2
Ueckermünde	3.6	4.2	4.3	-2.6	-1.5	2.0	1.9	1.9	3.7	3.2	-4.6	-4.8	1.2	1.3
Mamitz	2.0	3.7	4.6	-0.1	-3.6	1.8	1.3	0.8	3.3	3.3	-2.9	-5.9	0.1	0.1
Neubrandenburg	2.6	3.8	4.8	-1.8	-2.9	1.4	1.6	1.1	3.5	3.4	-4.2	-5.0	0.4	0.7
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	1.1	-1.6	-2.9	2.4	-5.1	0.6	-5.0	0.0	5.6	0.0	0.2	2.1	0.5	5.9
St. Peter-Ording	2.2	1.1	-1.3	2.4	-4.9	1.5	-2.7	0.0	4.8	0.0	1.1	2.5	1.3	6.3
Schleswig	0.3	-1.3	-2.1	2.0	-5.6	-0.7	-2.4	0.0	5.9	0.0	0.9	1.2	1.4	2.1
Kiel	0.7	1.9	-2.8	3.2	-5.8	-1.8	-5.1	0.0	0.0	0.0	2.4	0.3	0.6	0.0
Quickborn	-0.8	1.8	-1.1	2.3	-8.0	-3.0	-4.1	0.0	0.0	0.0	5.8	0.4	2.2	4.0
Lübeck	-0.8	2.6	0.6	1.5	-8.9	-3.0	-4.3	0.0	0.0	0.0	6.3	0.2	0.3	3.1
Cuxhaven	0.3	1.9	0.9	2.8	-6.2	-2.0	-0.1	0.0	0.0	0.1	2.5	2.8	2.8	6.4
Emden	-2.5	4.6	-1.5	2.3	-7.4	-6.6	-1.9	2.9	0.0	1.5	2.3	1.2	0.0	6.6
Bremen	-1.2	3.1	-0.4	2.9	-8.2	-3.5	-2.2	0.0	0.0	0.0	3.7	3.3	0.0	6.4
Lingen	-1.2	2.5	1.8	1.8	-7.2	-4.4	-0.2	2.3	0.0	0.0	2.3	3.9	0.0	0.2
Osnabrück	-1.6	1.5	1.6	1.4	-8.3	-5.5	-0.5	1.1	0.0	0.0	3.3	3.9	0.0	0.0
Soltau	-2.2	1.3	-0.6	1.9	-9.7	-4.5	-1.7	0.0	0.0	0.0	4.9	3.3	0.0	5.8
Lüchow	-2.2	2.0	1.3	1.3	-9.1	-3.5	0.1	0.0	0.0	0.0	5.2	2.6	0.2	4.8
Hannover	-1.9	1.9	-0.4	1.3	-9.5	-4.6	-0.4	1.1	0.0	0.0	4.9	5.6	0.0	5.1
Braunschweig	-3.2	1.3	1.4	1.2	-10.0	-5.0	-0.6	0.0	0.0	0.0	3.2	3.6	0.0	3.2
Göttingen	-5.0	-0.8	1.6	0.7	-10.3	-9.3	-2.1	0.0	0.0	0.0	4.1	6.7	0.0	0.7
Schwerin	-1.4	3.1	2.1	1.6	-8.2	-3.1	-1.4	0.0	0.0	0.1	6.3	0.6	1.4	2.6
Warnemünde	0.4	3.3	4.1	1.5	-6.3	2.5	1.5	0.0	0.0	0.0	4.8	0.0	0.1	0.6
Greifswald	0.4	3.5	4.0	0.2	-7.2	-1.3	0.4	0.0	0.0	0.0	5.9	0.0	0.0	1.4
Ueckermünde	-0.7	2.9	3.2	-2.7	-9.9	-1.6	0.7	0.0	0.0	1.4	4.4	0.0	0.0	1.9
Mamitz	-2.2	2.0	3.1	-0.1	-9.4	-3.9	-0.7	0.0	0.0	0.0	6.1	0.8	0.0	1.9
Neubrandenburg	-1.2	2.6	3.6	-1.8	-8.5	-2.9	0.1	0.0	0.0	0.0	5.6	1.4	0.0	1.9
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Schneehöhe in cm</b>						
Leck	0.9	.	0.4	0.0	0.2	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	0.0	.	0.0	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.1	.	0.3	0.0	0.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	0.0	0.1	0.3	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.1	0.0	0.4	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	0.2	0.0	1.4	.	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Cuxhaven	0.1	0.0	0.1	0.0	0.2	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.0	0.0	0.0	.	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.2	1.1	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	0.0	.	0.0	.	0.1	0.2	.	.	.	.	.	<1	.	.
Lüchow	0.1	0.0	0.0	.	0.2	0.0	0.1	.	.	.	.	<1	.	R
Hannover	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	<1	.	.
Braunschweig	0.0	0.3	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	<1	<1	R
Göttingen	0.2	0.3	0.1	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	1
Schwerin	0.0	0.0	0.0	.	0.7	0.0	0.0	.	.	.	.	<1	.	.
Warnemünde	0.0	0.0	0.3	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.2	0.1	0.8	.	0.5	0.2	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.6	0.6	0.8	.	0.0	0.8	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	0.2	0.5	0.1	.	0.0	0.3	1.0	.	.	.	.	<1	.	1
Neubrandenburg	0.1	0.3	0.6	.	0.1	0.0	0.7	.	.	.	.	1	.	.

Woche: 10.12. bis 16.12.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm



**Liebe Leser**

**des agrarmeteorologischen Wochenberichts für  
Schleswig-Holstein , Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern,**

am Montag, den 24.12.2001 steht das Weihnachtsfest unmittelbar bevor. Wir werden wegen des Festes an diesem Tage auf eine Versendung des Wochenberichts verzichten und Ihnen den Bericht unmittelbar nach Weihnachten zukommen lassen. Ähnlich werden wir zum Jahreswechsel verfahren.

**Wir von der agrarmeteorologischen Beratungsstelle in  
Schleswig wünschen allen Lesern „Frohe Weihnachten“  
und ein erfolgreiches neues Jahr, vor allem aber  
Gesundheit und Zufriedenheit im Jahre 2002.**

Klaus Baese

Niederlassung des DWD in Schleswig

P.S.:

Das Jahr 2002 besitzt für den **Deutschen Wetterdienst (DWD)** und für seine **Niederlassung Schleswig** eine ganz besondere Bedeutung:

zum einen wurde vor **125** Jahren  
die regelmäßige Wetterbeobachtung in der Stadt Schleswig begonnen und  
zum anderen können wir auf ein **50-jähriges**  
Bestehen der Bundesbehörde DWD zurückschauen.

Beide Ereignisse werden wir auf dem Gelände der Niederlassung Schleswig in der 21. Woche, gleich nach dem Pfingstfest, mit Informationsveranstaltungen und Tagen der „Offenen Tür“ begehen. Näheres teilen wir Ihnen noch mit.

**Bereits heute möchten wir alle zu dem Jubiläum recht  
herzlich nach Schleswig eingeladen.**

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 17.12. bis 23.12.2001

Nummer: 51

## ***Kalt und niederschlagsreich, vorübergehend auch sonnig***

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem kräftigen Hoch über Westeuropa und einem Tiefdrucksystem über Skandinavien wurde während der ersten Hälfte der Berichtswoche feucht-milde Meeresluft nach Norddeutschland geführt. Dabei kam es zunächst nur gelegentlich zu schwachen Niederschlägen, am Mittwoch fiel verbreitet Regen, der in Mecklenburg-Vorpommern vielfach in Schnee überging. In der zweiten Wochenhälfte verlagerte sich ein Sturmtief über das südliche Skandinavien hinweg zum Baltikum. Auf der Rückseite dieses Tiefs gelangte ein Schwall kalter Luft in unseren Bereich und es kam verbreitet zu Niederschlägen, die im Norden und Westen meist als Regen, im Süden und Osten vielfach als Schnee fielen. Die Schneefälle führten in Mecklenburg-Vorpommern vielfach zu einer 1 bis 10 cm mächtigen Schneedecke. Im südlichen und östlichen Niedersachsen wurden besonders am Wochenende Schneehöhen zwischen 10 und 20 cm gemessen. Die Wochensummen des Niederschlags erreichten während der Berichtswoche Werte zwischen etwa 30 mm im westlichen Niedersachsen und dem Raum Rügen sowie 7 bis 10 mm im südöstlichen Vorpommern und lagen damit verbreitet 5 bis 15 mm über den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 1 bis 2 mm war die klimatische Wasserbilanz durchweg positiv. Im gesamten Norddeutschen Raum blieben die Böden weiterhin bis zur Feldkapazität mit Wasser gefüllt, gebietsweise waren sie auch wassergesättigt. Mit Werten zwischen +1,3°C (St.Peter-Ording) und -1,3°C (Neubrandenburg) lagen die Mitteltemperaturen der Woche etwa 1 bis 3 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen erreichten zur Wochenmitte noch Werte bei +4°C und blieben am Wochenende meist deutlich unter dem Gefrierpunkt (0 bis -9°C). Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen etwa 6°C zur Wochenmitte und +3 bis -7°C am Wochenende. In den meisten Nächten gingen die Temperaturen unter den Gefrierpunkt zurück. Besonders kalt war es während der Nächte des Wochenendes mit Tiefsttemperaturen zwischen 0 und -11°C. Dabei wurden in Erdbodennähe gebietsweise Tiefsttemperaturen zwischen -12 und -18°C gemessen. Während die meisten Tage der Berichtswoche ausgesprochen sonnenscheinarm waren, konnte die Sonne am Donnerstag und Sonntag unter schwachem Zwischenhocheinfluss teilweise bis zu 7 Stunden lang scheinen. Die Wochensummen des Sonnenscheins lagen zwischen 4 und 14 Stunden und damit verbreitet 10 bis 160% über dem langjährigen „Sonnenscheinsoll“. Sonnenscheinarm war es besonders in Mecklenburg-Vorpommern und in den östlichen Bereichen Niedersachsens und Schleswig-Holsteins.

Bei Tagesmitteltemperaturen, die deutlich unter der 5-Grad-Marke blieben, herrschte während der Berichtswoche absolute Vegetationsruhe. In den Gebieten, wo am Wochenende keine Schneedecke lag und die Temperaturen in Erdbodennähe teilweise unter -15°C zurückgingen, können örtlich Auswinterungsschäden – besonders bei weit entwickelten Rapsbeständen – nicht ausgeschlossen werden.

### Feldarbeiten

Aufgrund der Jahreszeit und der zunehmend winterlichen Witterung wurden kaum noch Feldarbeiten durchgeführt. Gebietsweise wurden die die Felldränder begrenzenden Knicks auf den Stock gesetzt.

### Ausblick

Am Wochenende wechselnde Bewölkung mit einzelnen Schneeregen- oder Schneeschauern, Höchsttemperaturen 0 bis +3°C, Tiefsttemperaturen 0 bis -5°C, mäßiger Wind aus West bis Nordwest. Montag bis Donnerstag teils aufgelockert, teils stark bewölkt und besonders anfangs noch einzelne Schneeschauer, Temperaturen tagsüber -3 bis 0°C, nachts -4 bis -8°C, in Erdbodennähe örtlich um -10°C, mäßiger Wind aus Ost bis Süd.

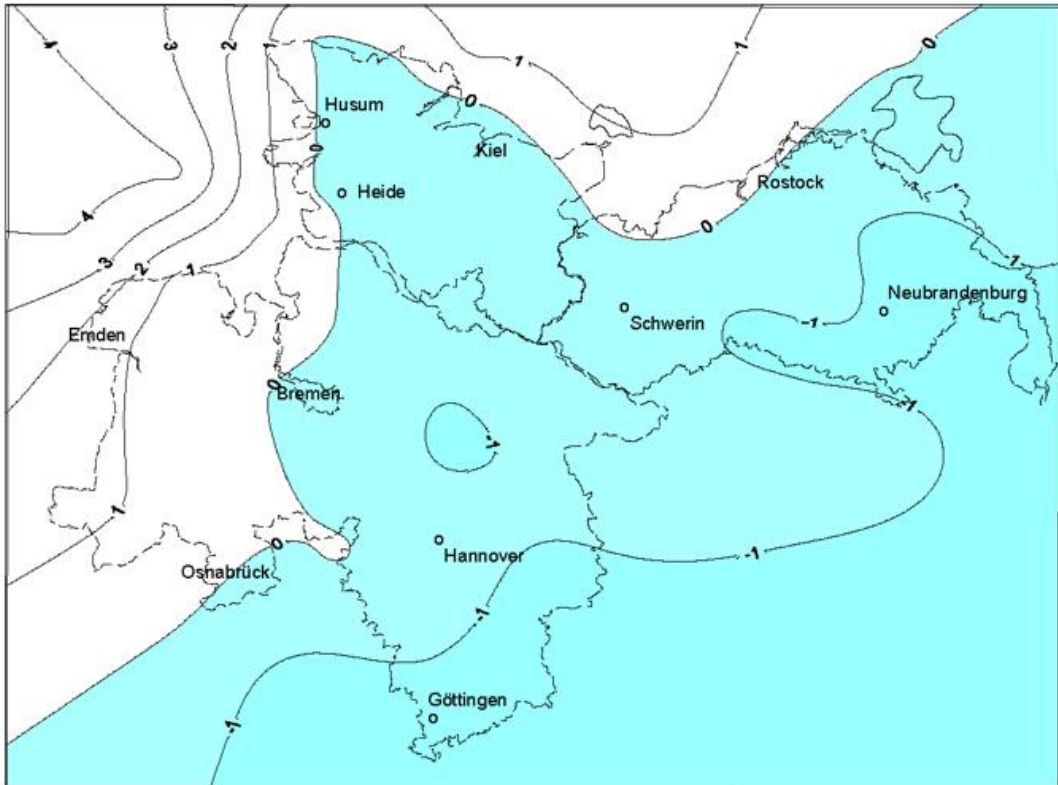
Wg



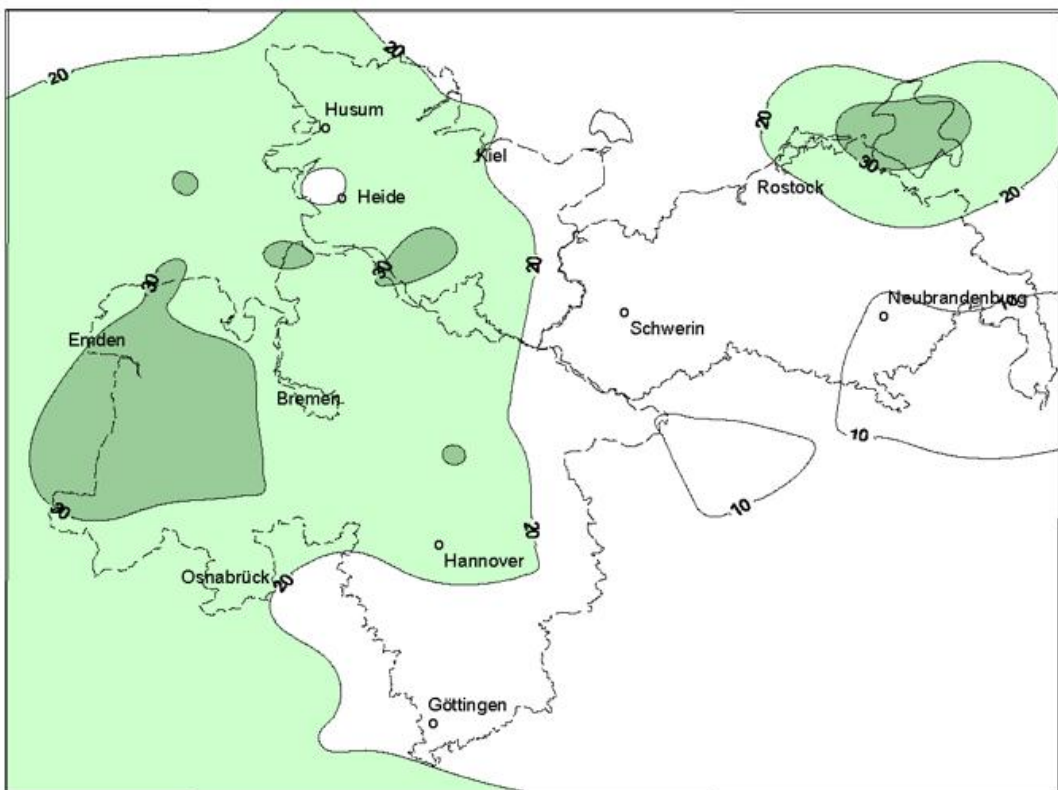
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 17.12. bis 23.12.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	3.6	5.4	6.6	1.3	5.0	-1.9	2.9	0.0	1.5	3.6	-1.5	2.5	-4.0	-1.8
St. Peter-Ording	3.2	5.7	6.3	2.4	6.3	-0.6	3.7	0.9	3.3	4.4	-0.2	3.7	-2.3	-0.6
Schleswig	3.4	5.0	5.8	-2.2	5.2	-1.3	2.2	0.2	0.9	3.1	-2.5	2.2	-3.6	-2.6
Kiel	1.8	4.0	5.8	-1.9	5.3	-1.4	-0.3	0.3	0.7	3.2	-2.0	1.8	-3.2	-3.2
Quickborn	1.1	3.1	5.8	-1.8	4.9	-1.4	-2.4	0.6	0.4	3.3	-1.9	1.9	-3.5	-4.8
Lübeck	2.6	2.0	5.7	-1.4	4.2	-2.3	-2.7	1.3	0.8	3.0	-2.1	1.2	-3.9	-5.4
Cuxhaven	0.5	6.7	6.5	-0.2	6.5	-0.4	-0.7	-0.1	2.5	5.2	-0.3	3.6	-1.1	-2.5
Emden	6.1	7.9	6.4	1.3	7.3	-1.0	-1.4	1.8	2.8	4.8	0.8	4.4	-2.4	-4.5
Bremen	1.1	4.4	5.9	-1.1	5.8	-1.0	-4.6	0.7	1.3	4.0	-1.1	2.6	-2.4	-6.4
Lingen	1.7	4.5	6.0	1.2	6.1	2.3	-1.2	0.8	2.4	4.4	0.3	3.3	0.2	-4.0
Osnabrück	1.1	2.8	5.3	-0.2	4.3	1.1	-2.9	0.2	1.5	3.8	-0.7	2.0	-0.5	-5.8
Soltau	1.5	2.6	5.0	-1.8	3.5	-1.9	-4.4	0.5	0.3	3.2	-2.7	1.4	-2.9	-6.7
Lüchow	2.1	1.8	5.6	-1.6	3.0	-1.7	-3.2	1.1	0.7	3.8	-1.9	1.3	-2.4	-4.9
Hannover	1.3	2.4	5.3	-1.9	3.1	-0.9	-5.8	0.3	1.1	3.8	-1.8	1.5	-2.0	-8.2
Braunschweig	1.1	1.6	4.8	-1.3	2.7	-1.1	-7.2	0.4	0.5	3.4	-2.5	0.8	-1.8	-8.6
Göttingen	0.5	0.0	3.7	-0.3	0.7	0.6	-4.5	-0.5	0.1	2.6	-2.2	-0.6	0.0	-7.2
Schwerin	2.6	2.4	5.5	-1.5	2.6	-2.3	-3.4	1.5	1.0	3.2	-2.3	1.0	-3.3	-5.1
Warnemünde	4.3	3.9	5.8	-0.9	3.4	-1.2	-0.8	2.7	2.2	4.2	-1.4	1.9	-1.6	-3.0
Greifswald	2.8	1.6	5.9	-1.8	2.1	-2.1	-3.2	1.9	0.8	3.4	-2.6	0.3	-3.5	-5.6
Ueckermünde	1.8	1.2	5.6	-2.3	2.1	-1.4	-5.2	1.3	0.8	3.1	-3.4	0.0	-2.9	-5.1
Mamitz	1.7	0.9	5.0	-1.8	1.9	-2.7	-4.0	1.0	0.6	2.9	-3.2	0.5	-4.0	-5.9
Neubrandenburg	1.3	0.7	4.6	-2.9	1.7	-3.3	-3.2	1.0	0.7	2.7	-3.4	0.0	-4.1	-5.8
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	-2.2	-5.0	1.0	-5.4	0.9	-5.6	-10.2	6.4	2.7	0.0	0.8	0.0	0.3	2.8
St. Peter-Ording	-0.7	-0.7	3.5	-1.7	0.6	-2.4	-8.6	6.6	0.7	0.4	0.9	0.0	1.1	2.8
Schleswig	-0.9	-2.5	0.5	-4.5	-2.2	-4.5	-9.8	5.2	1.4	0.0	3.0	0.0	1.4	0.8
Kiel	-0.3	-3.8	-0.2	-3.0	-2.8	-4.2	-8.0	0.1	0.9	0.1	1.7	0.0	0.0	1.0
Quickborn	0.0	-0.9	0.2	-3.7	-2.8	-4.2	-9.4	0.0	0.0	0.9	3.7	0.0	0.0	4.9
Lübeck	0.3	-0.2	0.8	-2.3	-4.3	-3.7	-11.1	0.0	0.0	0.1	1.7	0.0	0.0	1.3
Cuxhaven	0.2	-2.5	5.1	-1.2	-0.2	-0.9	-5.5	0.0	0.1	0.4	2.0	0.0	0.7	6.5
Emden	-0.1	-3.7	3.4	-0.9	0.9	-1.2	-8.9	5.5	0.0	1.0	0.8	0.0	0.0	6.8
Bremen	-0.5	-0.9	1.8	-2.1	-1.8	-2.8	-9.1	0.0	0.0	0.1	5.1	0.0	0.0	6.9
Lingen	-3.0	0.4	4.1	-0.9	-0.5	0.3	-6.0	0.0	0.0	0.0	3.3	0.0	0.6	6.6
Osnabrück	-2.2	-0.3	2.7	-1.0	-1.3	-0.7	-8.7	0.0	0.0	0.0	4.4	0.0	0.0	6.2
Soltau	-0.8	-1.5	2.3	-3.2	-4.5	-3.6	-8.4	0.0	0.0	0.0	5.5	0.0	0.0	6.3
Lüchow	-0.3	0.0	1.8	-2.5	-4.3	-3.1	-6.1	0.0	0.0	0.2	1.7	0.0	0.0	4.7
Hannover	-2.4	-0.6	2.3	-2.3	-3.0	-1.9	-11.0	0.0	0.0	0.0	5.8	0.0	0.0	2.9
Braunschweig	-1.1	-1.1	1.5	-1.9	-5.4	-1.4	-10.3	0.0	0.0	0.0	6.2	0.0	0.0	7.0
Göttingen	-1.9	-0.8	-0.2	-0.3	-5.9	0.1	-6.1	0.0	0.0	0.0	4.9	0.0	0.0	4.6
Schwerin	0.5	1.0	1.5	-2.7	-4.5	-3.2	-8.4	0.0	0.0	0.0	2.1	0.0	0.0	1.4
Warnemünde	1.9	0.5	2.5	-2.0	-3.5	-1.3	-4.9	0.0	0.0	0.4	4.8	0.0	0.2	0.0
Greifswald	0.4	-0.6	1.4	-3.6	-3.9	-2.6	-9.6	0.1	0.0	0.0	6.0	0.0	3.8	0.7
Ueckermünde	0.1	-0.5	0.7	-3.3	-5.8	-2.3	-6.7	0.0	0.0	0.0	3.4	0.0	2.9	1.3
Mamitz	0.1	0.7	0.9	-2.9	-5.2	-3.9	-9.7	0.0	0.0	0.0	5.3	0.0	0.0	1.8
Neubrandenburg	0.2	0.4	0.3	-3.6	-4.9	-3.3	-8.7	0.0	0.5	0.0	4.8	0.0	0.7	1.9
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Schneehöhe in cm</b>						
Leck	0.0	1.2	1.5	7.2	12.0	.	6.1	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	.	0.2	5.0	10.5	3.2	0.0	6.9	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	0.2	1.9	8.8	9.5	0.0	1.6	.	.	.	.	.	.	1
Kiel	.	0.0	3.8	7.7	9.3	0.0	1.1	.	.	.	R	.	.	1
Quickborn	.	0.1	8.6	10.8	14.0	.	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	.	0.2	4.0	3.8	8.7	0.5	0.4	.	.	.	1	.	.	.
Cuxhaven	.	0.5	6.4	11.6	8.5	.	0.9	.	.	.	.	.	.	1
Emden	.	0.5	8.6	6.6	13.6	2.5	0.2	.	.	<1	.	6	11	9
Bremen	0.0	0.0	6.6	1.5	15.3	3.2	0.0	.	.	.	.	.	8	8
Lingen	0.0	0.7	4.9	1.0	23.7	1.0	0.5	.	.	.	.	2	R	1
Osnabrück	0.0	0.9	5.4	1.4	14.9	2.9	1.5	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	0.0	0.3	6.7	2.4	15.9	0.9	0.0	.	.	<1	3	<1	2	3
Lüchow	0.5	0.3	3.6	0.5	4.9	0.0	0.0	.	.	R	1	.	.	1
Hannover	0.2	0.5	5.0	0.1	7.3	11.6	0.0	.	.	.	<1	.	20	16
Braunschweig	0.0	0.1	6.1	0.1	6.1	7.4	0.0	.	.	<1	1	R	17	17
Göttingen	1.9	0.1	2.4	0.0	8.0	1.1	0.2	1	R	<1	<1	6	12	11
Schwerin	0.0	0.0	4.3	1.8	6.5	0.0	0.3	.	.	1	1	1	1	2
Warnemünde	.	0.0	1.4	3.3	10.0	0.1	2.6	.	.	.	2	.	R	7
Greifswald	.	0.2	3.2	1.8	13.2	0.0	6.5	.	.	1	4	5	3	18
Ueckermünde	0.2	0.6	3.4	1.2	7.0	0.4	0.7	.	.	7	8	2	3	.
Mamitz	0.0	0.7	5.1	3.3	8.7	0.0	0.5	.	.	1	3	2	1	2
Neubrandenburg	0.2	0.1	2.3	0.2	4.3	0.0	0.3	.	.	2	4	2	1	4

Woche: 17.12. bis 23.12.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich EUR 61,26  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 24.12. bis 30.12.2001

Nummer: 52

## *Winterlich kalt, niederschlagsreich und im Norden teilweise sonnig*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der ersten Wochenhälfte befand sich Norddeutschland am Rande eines umfangreichen Tiefdrucksystems über dem Nordostatlantik und Skandinavien. Am Freitag zog von Westen her ein Sturmtief über das südliche Skandinavien hinweg zum Baltikum und führte besonders in Schleswig-Holstein zu teilweise ergiebigen Niederschlägen. Auf seiner Rückseite gelangte im Laufe des Wochenendes kalte Luft aus dem skandinavischen Raum nach Norddeutschland. Während der Berichtswoche kam es an fast allen Tagen zeitweise zu Niederschlägen, die in Form von Regen oder Schnee fielen. Die Niederschlagssummen der Woche lagen zwischen etwa 10 mm im südöstlichen Vorpommern und bei 60 mm im nordwestlichen Niedersachsen und damit 1 bis 40 mm über den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 0 bis 2 mm war die klimatische Wasserbilanz durchweg positiv. Zeit- und gebietsweise konnte sich während der Berichtswoche eine 1 bis 16 cm mächtige Schneedecke bilden. Der meiste Schnee wurde mit Schneehöhen zwischen 10 und 16 cm im südöstlichen Niedersachsen sowie im nordöstlichen Vorpommern festgestellt. Bis in Tiefen von 60 cm blieben die Böden bis zur Feldkapazität mit Wasser gefüllt, vielerorts waren sie weiterhin wassergesättigt, so dass vielfach auch von Sickervorgängen und Nährstoffverlagerungen in tiefere Bodenschichten ausgegangen werden muss. Die Mitteltemperaturen der Berichtswoche erreichten Werte zwischen  $-0,3^{\circ}\text{C}$  im nördlichen Schleswig-Holstein und  $+2,1^{\circ}\text{C}$  im westlichen Niedersachsen und lagen 0,7 bis 2,2 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten bei der sehr wechselhaften Witterung zwischen  $+5$  und  $-6^{\circ}\text{C}$ . Mit  $+3$  bis  $+7^{\circ}\text{C}$  wurden die höchsten Tagestemperaturen beim Durchzug des Sturmtiefs am Freitag gemessen, während am Sonntag die Höchsttemperaturen verbreitet unter dem Gefrierpunkt blieben. In den meisten Nächten schwankten die Tiefsttemperaturen um den Gefrierpunkt, nur in den Nächten zum Montag und Sonntag wurde Frost zwischen  $-1$  und  $-7^{\circ}\text{C}$ , vereinzelt auch unter  $-10^{\circ}\text{C}$  festgestellt. Am kältesten war die Nacht zum Montag in Göttingen mit einer Tiefsttemperatur von  $-12,2^{\circ}\text{C}$ , in Erdbodennähe  $-18,0^{\circ}\text{C}$ . Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen zwischen 0 und  $+3^{\circ}\text{C}$ , nur örtlich konnte der Frost vorübergehend 5 bis 10 cm tief in nicht schneebedeckte Böden eindringen. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 0,3 Stunden in Göttingen und 10 Stunden im nördlichen Schleswig-Holstein. Damit wurde besonders in Schleswig-Holstein ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 30 bis 100% erzielt, während in den übrigen Bereichen die Sonnenscheindauer 10 bis 95% unter den langjährigen Mittelwerten blieb.

In der Winterung herrschte weiterhin absolute Vegetationsruhe.

### Feldarbeiten

Aufgrund der winterlichen Witterung und der Weihnachtsfeiertage wurden kaum Feldarbeiten durchgeführt.

### Ausblick

Anfangs heiter bis wolkeig und trocken, Höchsttemperaturen  $-5$  bis  $0^{\circ}\text{C}$ , Tiefsttemperaturen  $-5$  bis  $-10^{\circ}\text{C}$ , schwacher bis mäßiger Südostwind. Ab Freitag teils heiter, teils wolkeig oder anhaltend neblig-trüb und gelegentlich etwas Schneeregen, Schneegriesel oder Sprühregen möglich, Höchsttemperaturen 0 bis  $+4^{\circ}\text{C}$ , Tiefsttemperaturen 0 bis  $-5^{\circ}\text{C}$ , schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen. Wg

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	-0.2	-2.3	9.6	178	43.5	25	0	43
St. Peter-Ording	1.3	-1.3	7.6	197	41.1	23	1	40
Schleswig	-0.2	-2.3	8.4	150	39.3	17	1	39
Kiel	0.1	-2.1	9.0	182	34.4	14	1	33
Quickborn	0.4	-1.7	5.3	130	54.5	35	1	54
Lübeck	0.2	-1.3	6.2	139	35.7	20	1	35
Cuxhaven	1.4	-1.5	5.7	90	57.2	40	1	56
Emden	2.0	-0.9	8.8	131	34.4	17	1	34
Bremen	1.2	-1.5	5.6	82	22.7	8	1	21
Lingen	2.1	-1.1	5.2	68	36.1	16	1	35
Osnabrück	1.6	-1.2	1.2	17	45.5	23	2	44
Soltau	0.6	-1.4	4.5	71	48.4	27	1	47
Lüchow	0.9	-1.1	5.5	68	19.9	8	1	19
Hannover	1.5	-1.0	1.0	13	29.0	13	2	27
Braunschweig	0.7	-1.6	3.0	38	28.8	15	2	27
Göttingen	0.5	-1.5	0.3	4	21.6	8	1	21
Schwerin	0.2	-1.6	10.6	166	33.2	20	1	32
Warnemünde	1.1	-1.1	3.8	56	21.3	9	1	20
Greifswald	0.5	-0.7	3.3	42	23.4	14	1	22
Ueckermünde	0.4	-1.0	1.6	22	16.6	5	2	15
Mamitz	0.0	-1.6	6.7	61	29.1	14	0	29
Neubrandenburg	-0.1	-0.7	1.7	20	11.1	1	1	10

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 ) Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	-0.2	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0
Lingen	-0.1	1.8	1.2	0.8	3.0	1.5	0.7
Braunschweig	0.4	0.3	0.4	0.5	0.7	0.7	0.3
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	-0.1	0.0	0.1	0.1	0.2	0.3	0.3
Lingen	0.3	1.7	1.5	1.0	2.8	1.8	1.1
Braunschweig	0.6	0.5	0.5	0.6	0.7	0.9	0.5
Neubrandenburg	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.5
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	1.0	1.0	1.1	1.2	1.2	1.3	1.3
Lingen	1.3	1.9	2.1	1.7	2.7	2.5	1.8
Braunschweig	1.2	1.1	1.1	1.2	1.2	1.5	1.2
Neubrandenburg	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.7

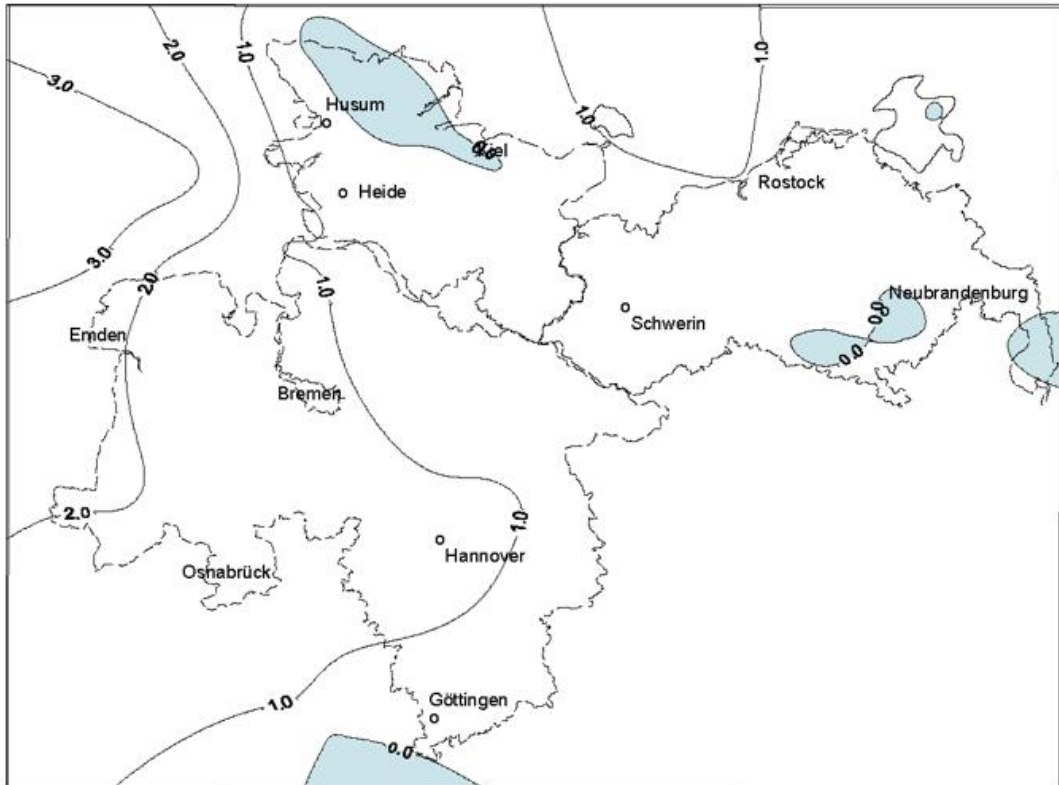
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Gras  
( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

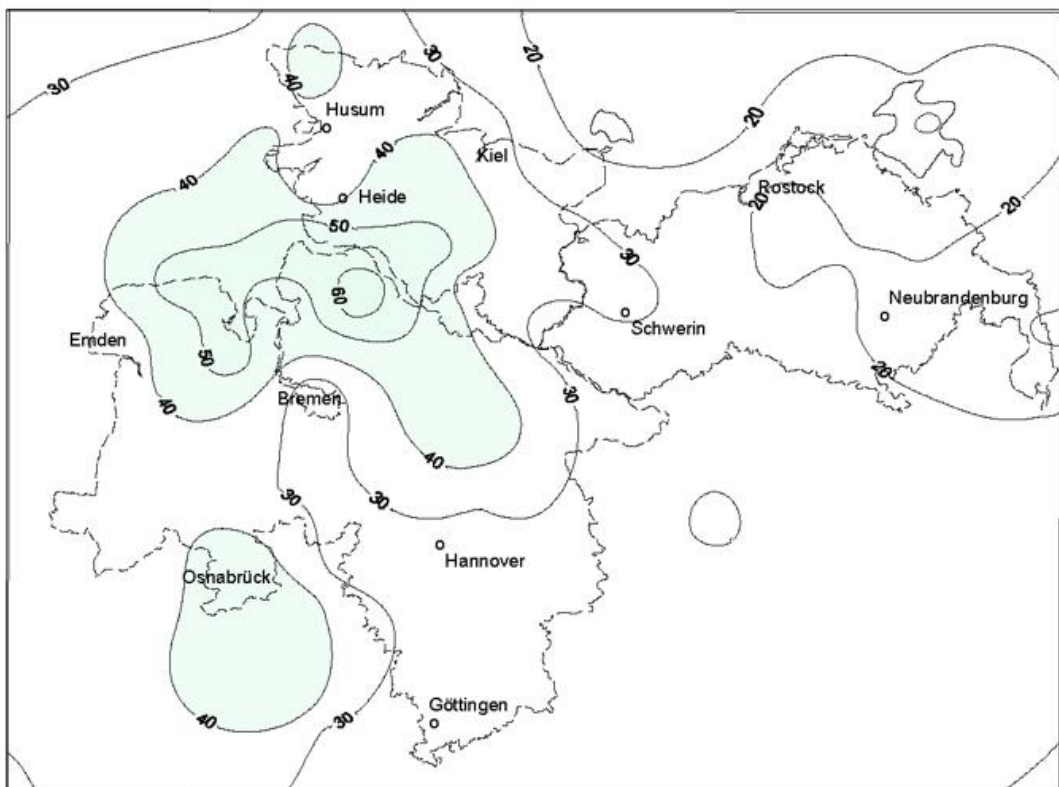
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 24.12. bis 30.12.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	5.4	3.5	2.3	2.6	2.8	-0.5	-3.6	4.2	2.9	0.7	0.1	-0.2	-2.9	-6.3
St. Peter-Ording	5.5	4.4	3.7	4.3	4.8	2.6	-1.9	4.0	3.8	1.9	1.4	1.6	0.0	-3.8
Schleswig	3.9	3.9	2.3	1.0	2.5	-0.9	-2.2	2.5	2.7	0.5	-0.2	0.3	-2.7	-4.7
Kiel	3.1	4.2	3.3	0.7	2.8	-0.2	-1.1	1.5	2.7	0.4	0.2	1.1	-2.6	-2.8
Quickborn	2.1	3.6	1.5	0.6	4.3	2.3	-1.5	1.0	2.7	0.9	0.4	1.5	-0.4	-3.2
Lübeck	1.9	3.4	2.2	0.8	3.4	0.7	-1.2	0.4	2.5	0.9	0.2	1.2	-1.1	-2.9
Cuxhaven	3.6	5.3	3.0	2.1	5.1	2.3	-0.8	2.2	3.8	2.0	1.0	2.6	0.9	-2.8
Emden	6.0	5.1	3.1	5.4	7.3	2.9	0.4	2.8	4.0	1.6	1.8	4.6	1.0	-1.5
Bremen	2.7	4.8	2.5	1.4	6.8	2.7	0.4	0.9	3.5	1.2	0.6	3.9	0.1	-1.8
Lingen	4.3	6.1	2.8	2.6	6.9	2.3	1.6	1.5	4.7	1.4	1.4	5.2	1.3	-0.8
Osnabrück	3.1	5.3	1.8	0.9	6.5	2.6	0.6	0.2	4.1	1.1	0.8	4.7	1.4	-1.1
Soltau	1.7	4.1	1.2	0.6	5.3	2.0	-0.1	-0.6	2.7	0.9	0.3	2.7	0.1	-1.9
Lüchow	1.2	4.7	2.3	1.7	5.1	1.6	0.0	-1.2	3.0	1.8	0.7	2.7	0.5	-1.3
Hannover	2.5	4.4	2.2	1.9	6.9	2.4	0.8	0.1	3.6	1.7	1.0	4.5	0.9	-1.1
Braunschweig	-1.6	4.8	1.9	1.5	4.9	2.0	1.0	-3.6	2.5	1.6	0.6	3.5	1.0	-0.8
Göttingen	-1.7	2.9	2.1	0.9	5.2	1.8	0.5	-4.1	2.0	1.3	0.4	3.5	1.2	-0.9
Schwerin	1.3	4.1	2.4	1.0	3.6	1.1	-0.7	-0.6	2.5	1.2	0.2	1.3	-0.6	-2.9
Warnemünde	2.0	4.2	3.4	1.3	3.3	1.4	-0.2	0.4	3.1	2.2	0.8	1.7	1.1	-1.3
Greifswald	1.0	4.4	2.3	1.1	3.1	1.2	-1.0	-0.7	2.5	1.5	0.2	1.4	0.4	-1.9
Ueckermünde	0.2	4.0	2.2	1.3	3.2	0.4	-0.6	-1.3	2.1	1.6	0.5	1.5	0.1	-1.9
Mamitz	0.7	3.9	1.7	1.1	4.3	0.8	-1.0	-1.5	2.2	1.2	0.2	1.3	-0.4	-2.9
Neubrandenburg	-0.5	3.8	1.9	0.8	2.9	-0.2	-1.0	-1.9	1.9	1.2	0.1	1.2	-0.5	-2.4
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	1.1	2.2	-0.7	-2.3	-5.8	-2.4	-7.1	0.0	2.2	0.6	0.0	0.0	4.3	2.5
St. Peter-Ording	1.0	3.9	1.6	-0.8	-1.7	0.2	-4.0	0.0	1.4	1.6	0.0	0.2	3.1	1.3
Schleswig	-0.7	2.5	-0.2	-1.8	-1.7	-2.8	-5.4	0.0	1.2	2.5	0.0	0.2	4.5	0.0
Kiel	-1.6	2.5	-0.3	-1.6	-1.0	-2.8	-5.3	0.0	1.3	2.9	0.0	0.0	4.7	0.1
Quickborn	-3.1	2.5	1.0	-0.3	-2.1	-0.2	-4.5	0.0	1.6	0.3	0.0	0.1	3.3	0.0
Lübeck	-3.4	1.7	0.7	-0.4	-0.6	-1.3	-4.2	0.0	0.6	2.1	0.0	0.1	3.3	0.1
Cuxhaven	-1.5	3.6	1.7	-0.4	-0.4	0.7	-3.9	0.0	1.2	0.7	0.0	0.9	2.2	0.7
Emden	-2.5	4.6	1.0	-0.2	2.1	0.8	-1.3	0.0	2.0	1.3	0.0	0.9	2.8	1.8
Bremen	-5.1	2.7	0.9	-1.3	1.3	0.4	-2.6	0.0	1.9	0.7	0.0	0.2	2.8	0.0
Lingen	-4.5	4.3	1.1	-0.5	2.6	1.0	-0.7	0.0	2.6	0.6	0.0	0.5	0.4	1.1
Osnabrück	-5.6	3.0	0.9	-0.1	0.9	1.2	-1.5	0.0	1.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Soltau	-6.4	1.7	0.3	-0.8	0.5	0.2	-2.2	0.0	1.9	0.0	0.0	0.0	2.6	0.0
Lüchow	-4.8	-0.5	0.4	0.4	0.1	0.4	-1.5	0.0	1.9	0.0	0.0	0.3	3.3	0.0
Hannover	-7.6	2.4	1.0	-0.1	1.2	1.0	-1.9	0.0	0.7	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0
Braunschweig	-9.0	-1.6	0.6	0.1	-0.1	1.1	-1.2	0.0	1.8	0.0	1.0	0.1	0.1	0.0
Göttingen	-12.2	-1.7	1.2	-0.1	0.1	1.6	-1.6	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0
Schwerin	-4.1	0.5	0.2	-0.2	-0.4	-1.0	-3.7	0.0	1.2	1.0	0.0	0.2	5.6	2.6
Warnemünde	-2.3	0.9	1.2	0.4	0.1	1.0	-0.4	0.0	0.4	3.3	0.0	0.1	0.0	0.0
Greifswald	-3.6	0.6	0.9	-0.9	-0.5	0.6	-1.7	0.0	1.6	1.2	0.0	0.3	0.0	0.2
Ueckermünde	-5.7	-0.2	0.6	-0.1	-0.9	0.3	-2.1	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
Mamitz	-5.0	0.0	0.0	0.1	-1.0	-0.7	-3.2	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	2.2	4.3
Neubrandenburg	-4.5	-0.5	0.8	0.1	-0.9	-0.2	-3.1	0.0	1.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Schneehöhe in cm</b>						
Leck	10.9	2.3	2.8	8.6	10.6	0.0	8.3	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	12.4	3.8	6.8	9.3	8.6	0.0	0.2	.	.	3	.	<1	.	1
Schleswig	14.7	1.0	1.3	6.9	15.3	0.0	0.1	.	R	2	4	2	2	3
Kiel	15.0	1.4	0.4	4.5	12.5	.	0.6	.	.	R	2	R	R	2
Quickborn	16.3	5.6	2.5	8.2	21.8	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	10.4	2.1	0.5	6.5	15.3	0.0	0.9	.	.	1	4	.	.	.
Cuxhaven	13.8	9.1	5.9	9.4	12.1	4.6	2.3	.	.	2	4	<1	4	6
Emden	5.6	4.7	3.1	5.9	8.8	4.8	1.5	.	.	2	.	.	6	8
Bremen	7.6	1.5	2.2	4.2	5.8	0.0	1.4	.	.	2	1	.	<1	3
Lingen	10.9	2.0	1.3	11.6	7.9	0.1	2.3	.	.	R	R	.	<1	2
Osnabrück	14.0	7.0	0.1	15.8	6.8	0.8	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	15.6	3.7	2.6	9.9	11.0	0.1	5.5	R	R	1	6	R	<1	7
Lüchow	5.6	1.9	0.2	1.6	8.6	0.0	2.0	R	.	R	2	R	<1	3
Hannover	11.8	4.8	0.4	3.9	4.7	.	3.4	R	<1	.	.	.	.	8
Braunschweig	3.2	11.9	0.5	2.4	6.9	0.0	3.9	7	4	2	2	R	R	10
Göttingen	0.7	4.3	1.5	2.1	3.6	9.1	0.3	7	4	4	4	R	11	10
Schwerin	9.6	2.6	0.3	6.8	13.4	0.1	0.4	.	.	<1	5	R	R	<1
Warnemünde	6.4	1.2	0.0	5.3	8.1	0.0	0.3	R	.	.	2	R	.	<1
Greifswald	5.3	1.7	4.3	3.5	8.4	0.1	0.1	10	8	13	14	11	11	11
Ueckermünde	5.2	0.8	0.1	3.5	4.6	0.2	2.2	12	8	7	13	10	.	16
Mamitz	9.0	2.7	0.7	7.1	9.4	0.2	0.0	4	1	1	12	4	3	3
Neubrandenburg	2.3	1.7	0.2	0.3	6.5	0.0	0.1	5	2	1	3	1	1	1

Woche: 24.12. bis 30.12.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm